



Nr. 22 ▪ 2024

Freitag, 26. Juli 2024

Forstkammer  
Baden-Württemberg  
Waldbesitzerverband e.V.

## POLITIK & RECHT

### Wiederwahl von der Leyens Anlass für dringende Appelle zur Verschiebung der EUDR

Der Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie (VHI) hat am vergangenen Freitag Ursula von der Leyen zur Wiederwahl als Präsidentin der EU-Kommission gratuliert. Der VHI verband die Glückwünsche aber auch mit einem dringenden Appell zur Verschiebung der EU-Verordnung gegen Entwaldung (EUDR). Man bitte die Kommission eindringlich, jetzt eine Entscheidung über die Verschiebung des Inkrafttretens anzustoßen: Manchmal müsse man einfach die Reißleine ziehen, statt eine Regelung aus Fristgründen auf Biegen und Brechen durchzubringen. Das gelte auch, wenn das Ziel der Regelung absolut richtig und wichtig sei wie im Fall der EUDR. Die Geschäftsführerin des VHI, Anemon Strohmeier, sagte: „Eine Entscheidung über die Verschiebung kann nicht warten – mit einer Entscheidung im Herbst oder die gar erst unter dem Weihnachtsbaum liegt, ist der Wertschöpfungskette nicht geholfen. Die Unternehmen müssen jetzt wissen, welchen Weg sie einschlagen müssen. Das Thema der Entwaldung ist zudem zu wichtig, als dass es in das Fahrwasser und den Ruf eines weiteren bürokratischen Monsters geraten sollte.“

Auch andere Branchenverbände, darunter die AGDW oder der Hauptverband der Deutschen Holzindustrie (HDH), haben anlässlich der Wiederwahl von der Leyens ihre Forderung nach Verschiebung und substanzieller Überarbeitung der EUDR nochmals deutlich geäußert und dies an die Politik herangetragen. Diese Forderung wird inzwischen von etlichen Mitgliedsländern der EU unterstützt, darunter Deutschland. So sagte Bundesminister Cem Özdemir bei der EU-Agrarministerkonferenz am 15. Juli: „Ich will das hier sehr deutlich sagen, unsere Wirtschaft, unsere Unternehmen, werden hier mit einem völlig unvertretbaren Aufwand konfrontiert.“ Das mache das Anliegen kaputt und wecke Zweifel an dem Thema entwaldungsfreie Lieferketten. „Und ich bitte die Kommission noch mal sehr schnell eine Verschiebung zu entscheiden, damit wir in der verbleibenden Zeit dafür sorgen können, dass es funktioniert“, so Özdemir.

Die Pressemitteilung des VHI lesen Sie [hier](#), die des HDH [hier](#).

Quelle: VHI, AGDW, HDH

## BETRIEB & MARKT

### Reisigverbrennung aus Sicht von Forst und Feuerwehr: Artikel auf Waldwissen.net veröffentlicht

Das Verbrennen von Reisig und Schlagabraum hat eine lange Tradition. In Zeiten zunehmender Waldbrandgefahr, der Diskussion um den Kohlenstoffspeicher Wald sowie die Belastung der Lufthygiene durch Feinstaub und Kohlenstoffmonoxid gerät diese Praxis jedoch verstärkt in die Kritik.

Unter welchen Umständen die Reisigverbrennung als Waldschutzmaßnahme dennoch sinnvoll sein kann, welche Aspekte dabei beachtet werden sollten und wie die Feuerwehr dies beurteilt, dazu haben Vertreterinnen und Vertreter der FVA und vom RP Freiburg einen Artikel veröffentlicht.

Den Artikel finden Sie [hier](#).

Quelle: FVA

### Gesundheitsrisiko Lärm: Moderne Motorsägen sind SVLFG zufolge häufig zu laut

„Sind Motorsägen zu laut?“ fragte die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) während der KWF-Tagung 2024 in Schwarzenborn ihre Standbesucher. Anlass für die Umfrage war, dass die SVLFG regelmäßig Anfragen und Rückmeldungen von Versicherten erhält, die besorgt über die Lautstärke von Motorsägen sind, insbesondere bei neuen Modellen.

Ergebnis der Umfrage: Mit rund 62% empfand die Mehrheit der Befragten Motorsägen als zu laut. Dabei wurde häufig Unverständnis darüber geäußert, dass es bei der Lärminderung an Motorsägen keine Fortschritte gebe. Dies ist laut SVLFG besorgniserregend, da langfristige Lärmbelastung zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen kann. Und Lärmschwerhörigkeit stehe bei den Berufskrankheiten auf Platz zwei. Die Lärmexpositionsgrenzwerte sind in der Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung (LärmVibrationsArbSchV) geregelt. Demnach sind Arbeitgeber bei Überschreitung eines Tages-Lärmexpositionspegels von 85 Dezibel (dB(A)) verpflichtet, Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden zu ergreifen, wie z.B. das Bereitstellen von Gehörschutz und die Durchführung von Lärminderungsmaßnahmen.

Viele moderne Motorsägen überschreiten jedoch diesen Wert deutlich, mit Lärmpegeln zum Teil über 110 dB(A). Dieser Lärm ist trotz Gehörschutz kaum unter 85 dB(A) zu bringen. Die SVLFG sieht deshalb die Hersteller sind in der Pflicht, innovative Lösungen zu entwickeln, um die Lärmemission der Produkte zu reduzieren und so die Gesundheit der Anwendenden zu schützen. „Dickere“ Gehörschützer seien hierzu allenfalls eine Notlösung, denn Lärmschutz beginnt bei der Lärmquelle, nicht beim Gehörschutz.

Quelle: SVLFG

## HINWEISE & HINGUCKER

### Minister Peter Hauk MdL erhält Ehrenpreis der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)

Minister Peter Hauk MdL ist diesjähriger Preisträger des Ehrenpreis der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW). Die stellvertretenden Vorsitzenden des SDW Landesverbands BW übergaben dem Minister gestern die Auszeichnung in Schwäbisch Gmünd in Form einer Holzskulptur. „Aktive und wissenschaftsbasierte Waldwirtschaft trägt entscheidend dazu bei, dass Lösungen gefunden werden, um den Wald rechtzeitig an das neue Klima anzupassen und den Fortbestand seiner Gemeinwohlfunktionen zu sichern. Dafür setze ich mich als studierter Förster natürlich mit Herzblut ein. Das kann aber nur gemeinsam mit weiteren Verbündeten, wie der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, gelingen. Sie ist ein wichtiger gesellschaftlicher Partner für den Schutz und Erhalt der Wälder. Daher freue ich mich sehr über den SDW-Ehrenpreis als Anerkennung für mein persönliches Engagement und bedanke mich sehr herzlich bei der SDW und der Nussbaum Stiftung für den Preis“, sagte Hauk im Rahmen der Preisverleihung.

Die SDW BW verleiht den Ehrenpreis jährlich an Einzelpersonen oder Unternehmen aus Baden-Württemberg, die sich in besonderem Maße um den Wald verdient gemacht haben, in festlichem Rahmen und verbunden mit einer Baumpflanzung. Der Ehrenpreis ist nicht dotiert. Die Preisträger erhalten zum dauerhaften Verbleib eine Holzskulptur und eine Urkunde. Partnerin des Preises ist die Nussbaum-Stiftung.

Mehr Informationen zum SDW-Ehrenpreis erhalten Sie [hier](#).

Quelle: MLR/SDW BW

## AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf: [www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/](http://www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/)  
Für weitere Informationen zu einzelnen Beteiligungsverfahren wenden Sie sich bitte an: [info@forstkammer.de](mailto:info@forstkammer.de)

## TERMINE & VERANSTALTUNGEN

### Veranstaltungen der Forstkammer

- **Waldbesitzerstammtisch beim Waldtag in Villingen-Schwenningen** | Jubiläumsveranstaltung des Städtischen Forstamts Villingen-Schwenningen – 350 Jahre Schwarzwaldhof im Röthenloch | 07.09.2024, 10 bis 16 Uhr | Infos zum Programm finden Sie [hier](#).
- **FBG-Tagung der Forstkammer** | 24./25.10.2024 | Landesweite Zentralveranstaltung für die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse mit „Kaminabend“ am 24.10.2024 | Details zu Teilnahme, Programm und Ort werden noch bekanntgegeben.

### Externe Veranstaltungen

- **Deutsche Waldtage 2024** | 13. bis 15.09.2024, viele regionale Veranstaltungen auch in Baden-Württemberg | Zentralveranstaltung in Baden-Württemberg (Forstkammer mit Stand vertreten) am 15.09.24 in Sulzbach-Laufen (Landkreis Schwäbisch Hall) | Infos zu Veranstaltungsorten und Terminen oder zur Teilnahme mit eigener Veranstaltung [hier](#), Anmeldung für eigene Veranstaltung [hier](#)
- **46. Fachtagung Holzbau Baden-Württemberg** | 17.09.2024 in Stuttgart | Veranstalter: proHolzBW in Kooperation mit der Hochschule Biberach | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)

### Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2024**: Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2024 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#)
- **Bildungsangebot von ForstBW**: Die Broschüren zu den verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW [hier](#)
- **Online-Seminare des VdAW**: Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#)
- **Präventionsseminare der SVLFG**: Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).



## BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK ODER INSTA!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#) oder [Instagram](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.